

DWS Investment GmbH

DWS Qi LowVol Europe

Jahresbericht 2021



DWS Qi LowVol Europe

Inhalt

Jahresbericht 2021
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	5
Jahresbericht DWS Qi LowVol Europe	8
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	34

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Qi LowVol Europe (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws2ms0-dws-qi-lowvol-europe-mfc/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekte samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen einsehen; zudem sind diese Dokumente über die Internetseite www.dws.com erhältlich,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Darüber hinaus sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi LowVol Europe

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

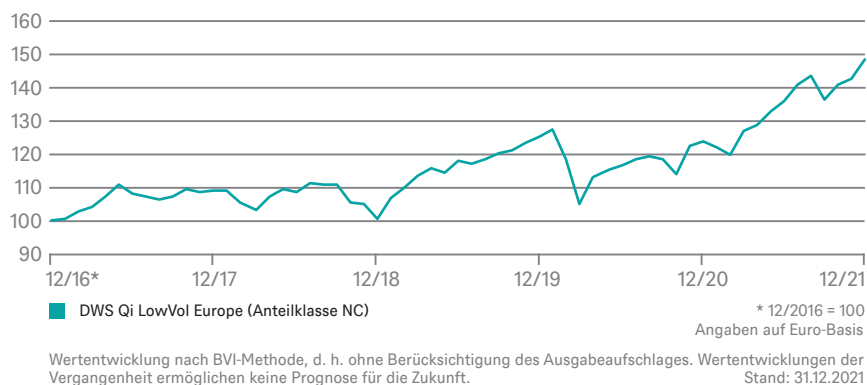
Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines nachhaltigen Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Bei der Auswahl der Einzeltitel wird Wert auf ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis gelegt. Darüber hinaus erfolgt die Auswahl nach dem Grundsatz der Risikostreuung (breites Portfolio). Hierzu wird eine Titelkombination mit möglichst geringer zu erwartender Kurschwankung angestrebt. Somit liegt das primäre Augenmerk auf der Risikominimierung für den Fonds. Die Anlageentscheidung für die Aktienausswahl basiert auf wissenschaftlich fundierten finanzmathematischen Analysen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von der COVID-19-Pandemie, hoher Verschuldung weltweit, immer noch sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken geprägt.

Die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten stand im Jahr 2021 insbesondere unter dem Eindruck der Coronavirus-Pandemie* und deren gesellschaftlichen sowie ökonomischen Folgen für die Weltgemeinschaft. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der abgeschwächten Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den

DWS Qi LOWVOL EUROPE

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Qi LOWVOL EUROPE

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse NC	DE0008490822	20,1%	48,0%	48,4%
Klasse FC	DE000DWS17M4	21,2%	52,3%	55,7%
Klasse FD	DE000DWS17N2	21,2%	52,4%	55,7%
Klasse IC	DE000DWS17P7	21,7%	34,4% ¹⁾	–
Klasse LC	DE000DWS17K8	20,2%	48,8%	49,8%
Klasse MFC	DE000DWS2MS0	21,6%	53,9%	57,3% ¹⁾
Klasse SC	DE000DWS1K92	20,9%	51,2%	53,7%
Klasse TFC	DE000DWS2SF4	21,2%	52,3%	42,6% ¹⁾
Klasse TFD	DE000DWS2SG2	21,2%	52,4%	42,8% ¹⁾

¹⁾ Klasse MFC aufgelegt am 1.2.2017 / Klassen TFC und TFD aufgelegt am 2.1.2018 / Klasse IC aufgelegt am 1.4.2019
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021

Finanzmärkten. Seit Jahresanfang 2021 verbesserten sich die Konjunkturaussichten, begünstigt durch die von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, und durch die Zulassungsbeantragungen für COVID-19-Impfstoffe sowie die einsetzenden Impfkampagnen. Allerdings kam bei den Investoren auch die Inflationsfrage auf, hervorgerufen u.a. durch die deutlich

gestiegenen Preise an den Rohstoffmärkten, den Corona bedingten Konsum-Nachholbedarf sowie partielle Angebotsverknappung aufgrund von Lieferschwierigkeiten. Zudem dämpften die dynamische Ausbreitung des Coronavirus und dessen Mutanten sowie damit verbundene neue Beschränkungen die Konjunkturspektiven. Die internationalen Aktienbörsen schlossen das Jahr 2021 mit deutlichen Kurssteigerungen ab, zeichneten allerdings ein differenziertes Bild. Während die Aktienmärkte

in den westlichen Industrieländern – begünstigt insbesondere durch die schnelle Erholung der Unternehmensgewinne – kräftige Kurszuwächse verzeichneten, bildeten die Börsen der Emerging Markets das Schlusslicht. Vor dem Hintergrund global hoher Verschuldung und historisch extrem niedriger Zinsen kam es an den Anleihemärkten im Berichtsjahr bis Ende Dezember 2021 zum längeren Laufzeitende hin unter Schwankungen zu Kursermäßigungen bei einem Anstieg der Anleiherenditen auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. An den Unternehmensanleihemärkten verbuchten High Yield-Titel Kurssteigerungen bei verringerten Risikoaufschlägen und konnten damit Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) mit Investment-Grade-Status, die schwächer notierten, outperformen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete der Fonds im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 20,1% je Anteil (Anteilklasse NC, nach BVI-Methode, in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

In dem Fonds DWS Qi LowVol Europe ist die risikoreduzierende Managed Volatility Strategie implementiert. Die Strategie basiert auf einem proprietären Aktien-Investmentprozess. Kernbestandteil dieses quantitativen Prozesses ist ein auf einer Unternehmensdatenbank basierender dynamischer Multi-Faktor-Ansatz zur

DWS Qi LOWVOL EUROPE

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	NC	DE0008490822
	SC	DE000DWS1K92
	LC	DE000DWS17K8
	FC	DE000DWS17M4
	FD	DE000DWS17N2
	IC	DE000DWS17P7
	MFC	DE000DWS2MS0
	TFC	DE000DWS2SF4
Wertpapierkennnummer (WKN)	TFD	DE000DWS2SG2
	NC	849082
	SC	DWS1K9
	LC	DWS17K
	FC	DWS17M
	FD	DWS17N
	IC	DWS17P
	MFC	DWS2MS
Fondswährung	TFC	DWS2SF
	TFD	DWS2SG
		EUR
Anteilklassenwährung	NC, SC, LC, FC, FD, IC und MFC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
		EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	NC	12.12.1994 (seit 29.4.2014 als Anteilklasse NC)
	SC	20.5.2014 (bis 1.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.9.2014
	FC	8.9.2014
	FD	15.9.2016
	IC	1.4.2019
	MFC	1.2.2017
	TFC	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	TFD	2.1.2018
	NC, SC, FC, FD, IC, MFC, TFC und TFD	keiner
	LC	5%
Verwendung der Erträge	NC, SC, LC, FC, IC, MFC und TFC	Thesaurierung
	FD und TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	NC	1,7% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	SC	1% p.a.
	FC, FD, TFC und TFD	0,75% p.a.
	IC	0,35% p.a.
	MFC	0,4% p.a.

Aktienselektion. Das Ziel der Anlagestrategie liegt in der Risikoreduzierung im Vergleich zum marktkapitalisierten Index MSCI Europa, der das Anlageuniversum repräsentiert. Das schwankungsreduzierte Portfolio wurde auf Basis jener Aktientitel investiert, die gemäß dem Modell-Ansatz zur Aktien-selektion relativ zum Gesamtmarkt attraktiv bewertet und durch einen möglichst geringen Risikobeitrag zum Gesamtportfolio gekennzeichnet waren.

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfolio-managements die Unsicherheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie*, Mutationen des Virus, der Wirksamkeit von Impfstoffen und damit zusammenhängend der Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Daneben waren unter anderem das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Inflationsraten und der Geldpolitik der Zentralbanken wichtige Risiken.

Der defensiv ausgerichtete DWS Qi LowVol Europe konnte strategiebedingt im stark gestiegenen Markt im Jahr 2021 nicht vollumfänglich partizipieren. Ungeachtet der Zuwachsrate von 25% des Anlageuniversums MSCI Europe war der Fonds in der Lage, mit einer Aufwärtstmarktpartizipation von 88% ein für defensive Strategien respektables Ergebnis zu erzielen. Neben einer strikten Risikokontrolle trug insbeson-

DWS QI LOWVOL EUROPE (FORTSETZUNG)

Überblick über die Anteilklassen

Mindestanlagesumme	NC, LC, MFC, TFC und TFD	Keine
	SC	EUR 400.000*
	FC und FD	EUR 2.000.000*
	IC	EUR 10.000.000*
Erstausgabepreis	NC	DM 100,00
	SC, LC, FC, FD, IC und MFC	EUR 100,00
	TFC und TFD	EUR 100,00

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

dere die modellunterstützte Selektion attraktiver Aktien zu diesem Erfolg bei.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Sondervermögen ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Aktienverkäufen sowie in einem kleineren Umfang realisierte Gewinne aus Positionen in Futures.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Qi LowVol Europe

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Hauptverbrauchsgüter	129 254 171,73	22,33
Gesundheitswesen	128 791 548,21	22,25
Industrien	68 384 008,84	11,81
Finanzsektor	49 163 524,10	8,49
Versorger	40 871 391,30	7,06
Grundstoffe	38 095 596,64	6,58
Dauerhafte Konsumgüter	32 862 154,47	5,68
Informationstechnologie	19 413 213,87	3,35
Sonstige	68 214 411,71	11,78
Summe Aktien:	575 050 020,87	99,33
2. Derivate	58 811,05	0,01
3. Bankguthaben	3 524 154,09	0,61
4. Sonstige Vermögensgegenstände	919 758,60	0,16
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	12 569,04	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-560 271,65	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-67 034,88	-0,01
III. Fondsvermögen	578 938 007,12	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi LowVol Europe

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						575 050 020,87	99,33
Aktien							
Barry Callebaut Reg. (CH0009002962)	Stück	3 041	3 041		CHF 2 224,0000	6 519 674,17	1,13
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759)	Stück	74	41	6	CHF 123 000,0000	8 774 280,62	1,52
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	13 648	3 669	2 980	CHF 753,8000	9 917 445,80	1,71
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	420	420	783	CHF 4 830,0000	1 955 559,84	0,34
Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863)	Stück	38 288		8 106	CHF 297,1000	10 965 792,45	1,89
Logitech International Reg. (CH0025751329) ³⁾	Stück	75 405		5 932	CHF 76,7800	5 581 140,31	0,96
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	92 838			CHF 128,1800	11 471 513,80	1,98
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	23 384	23 384		CHF 80,5000	1 814 635,37	0,31
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	5 187		408	CHF 1 527,0000	7 635 368,01	1,32
Roche Holding (CH0012032113)	Stück	21 411	21 411		CHF 412,0000	8 503 718,13	1,47
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	8 495		4 873	CHF 385,0000	3 152 817,27	0,54
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	14 687	14 687		CHF 361,3000	5 115 354,61	0,88
Swisscom Reg. (CH0008742519) ³⁾	Stück	24 129	4 001	1 583	CHF 513,4000	11 941 802,28	2,06
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	230 868	230 868		CHF 16,4650	3 664 377,13	0,63
A.P.Møller-Mærsk A (DK0010244425)	Stück	2 195	2 195		DKK 22 100,0000	6 522 899,63	1,13
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	807	807		DKK 23 730,0000	2 575 047,06	0,44
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	55 254		15 774	DKK 1 135,5000	8 436 547,57	1,46
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	77 358	24 952	11 891	DKK 1 164,0000	12 107 991,61	2,09
DSV (DK0060079531)	Stück	38 426		3 023	DKK 1 533,5000	7 923 605,72	1,37
GENMAB (DK0010272202)	Stück	19 566	25 271	21 215	DKK 2 619,0000	6 890 511,24	1,19
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	130 038	65 046	46 157	DKK 736,1000	12 871 258,04	2,22
Novozymes B (DK0060336014)	Stück	24 650	24 650		DKK 540,4000	1 791 208,58	0,31
Tryg (DK0060636678)	Stück	339 483	339 483		DKK 160,8500	7 342 652,83	1,27
Arkema (FR0010313833)	Stück	28 351	28 351		EUR 124,2500	3 522 611,75	0,61
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	87 891	55 860		EUR 90,5800	7 961 166,78	1,38
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	70 812	32 125	3 043	EUR 125,7000	8 901 068,40	1,54
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	2 690	20 009	66 677	EUR 79,3200	213 370,80	0,04
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	140 566	140 566		EUR 17,2750	2 428 277,65	0,42
Covestro (DE0006062144)	Stück	34 206	34 206		EUR 54,1800	1 853 281,08	0,32
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	720 863	1 009 149	648 481	EUR 16,2600	11 721 232,38	2,02
Diasorin (IT0003492391)	Stück	39 724	25 738	8 103	EUR 167,9500	6 671 645,80	1,15
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	524 661	524 661		EUR 12,2240	6 413 456,06	1,11
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	222 302	77 563	11 386	EUR 54,3600	12 084 336,72	2,09
Erste Bank der österreichischen Sparkassen (AT0000652011)	Stück	52 814	52 814		EUR 41,3000	2 181 218,20	0,38
Établissements Franz Colruyt (BE0974256852)	Stück	133 300		10 486	EUR 37,2600	4 966 758,00	0,86
Eurofins Scientific (FR0014000MR3)	Stück	22 926	22 926		EUR 110,7400	2 538 825,24	0,44
Ferrari (NL0011585146)	Stück	28 326		2 228	EUR 227,1000	6 432 834,60	1,11
Finecobank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	159 511		84 221	EUR 15,4600	2 466 040,06	0,43
Fuchs Petrolub (DE000A3E5D64)	Stück	56 591	56 591		EUR 40,0000	2 263 640,00	0,39
Hermes International (FR0000052292)	Stück	8 049		4 326	EUR 1 548,5000	12 463 876,50	2,15
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	1 012 747	168 651	66 399	EUR 10,4150	10 547 760,01	1,82
Infrastrutture Wireless Italiane (IT0005090300)	Stück	101 528		192 867	EUR 10,6650	1 082 796,12	0,19
Ipsen (FR0010259150)	Stück	19 669	19 669		EUR 80,9800	1 592 795,62	0,28
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMT0AE0001)	Stück	298 493	171 651	9 978	EUR 20,2700	6 050 453,11	1,05
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	41 339		3 252	EUR 75,9200	3 138 456,88	0,54
Kering (FR0000121485)	Stück	2 290	4 331	2 041	EUR 709,3000	1 624 297,00	0,28
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	46 127		32 691	EUR 113,2500	5 223 882,75	0,90
Kesko B (FI0009000202)	Stück	102 637	102 637		EUR 29,2800	3 005 211,36	0,52
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	32 380		2 547	EUR 105,6000	3 419 328,00	0,59
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	24 152		17 603	EUR 87,0800	2 103 156,16	0,36
KONE OYj (FI0009013403)	Stück	98 863	98 863	64 900	EUR 62,9800	6 226 391,74	1,08
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	429 668	148 292	22 134	EUR 30,5050	13 107 022,34	2,26
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	30 314	12 923	1 368	EUR 199,8000	6 056 737,20	1,05
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	1 873 043	1 873 043	651 666	EUR 2,7410	5 134 010,86	0,89
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	17 319		1 362	EUR 122,4500	2 120 711,55	0,37
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	6 192		18 692	EUR 421,8500	2 612 095,20	0,45
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	15 279	15 279		EUR 145,2500	2 219 274,75	0,38
Moncler (IT0004965148)	Stück	43 334		23 768	EUR 64,2200	2 782 909,48	0,48
NN Group (NL0010773842)	Stück	108 119	49 447	4 615	EUR 48,0000	5 189 712,00	0,90
Nokia (FI0009000681)	Stück	707 179	707 179		EUR 5,5920	3 954 544,97	0,68
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	65 437		5 147	EUR 36,2600	2 372 745,62	0,41
Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	46 259	46 259		EUR 212,5000	9 830 037,50	1,70
Proximus (BE0003810273)	Stück	198 540	180 704	188 612	EUR 17,2700	3 428 785,80	0,59
Qiagen (NL0012169213)	Stück	128 285	128 285		EUR 49,1200	6 301 359,20	1,09
Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271)	Stück	109 284	43 418	5 181	EUR 56,8400	6 211 702,56	1,07

DWS Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	525 414	88 598	34 361	EUR	19,0900	10 030 153,26	1,73
Remy Cointreau (FR0000130395)	Stück	13 513	13 513		EUR	215,2000	2 907 997,60	0,50
Sanofi (FR0000120578)	Stück	104 695	54 087	3 981	EUR	89,4500	9 364 967,75	1,62
SAP (DE0007164600)	Stück	12 813	12 813		EUR	124,4000	1 593 937,20	0,28
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	11 015		866	EUR	492,1000	5 420 481,50	0,94
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	27 138	42 594	15 456	EUR	61,8200	1 677 671,16	0,29
SEB (FR0000121709)	Stück	45 584	13 315	2 538	EUR	138,1000	6 295 150,40	1,09
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	15 168		117 443	EUR	66,1200	1 002 908,16	0,17
Snam (IT0003153415)	Stück	647 647	647 647	1 172 532	EUR	5,3560	3 468 797,33	0,60
Sofina (BE0003717312)	Stück	4 061	4 061		EUR	428,4000	1 739 732,40	0,30
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	1 210 416	1 210 416		EUR	3,8650	4 678 257,84	0,81
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	377 058		614 492	EUR	7,1440	2 693 702,35	0,47
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	61 027		4 800	EUR	100,8500	6 154 572,95	1,06
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	247 332	144 375	51 245	EUR	47,2550	11 687 673,66	2,02
Uniper Reg. (DE000UNSE018)	Stück	153 813	190 806	36 993	EUR	41,8800	6 441 688,44	1,11
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	54 001	40 419	90 094	EUR	103,6000	5 594 503,60	0,97
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	367 824		28 934	GBP	7,3640	3 225 934,54	0,56
Aviva (GB0002162385)	Stück	113 823		829 142	GBP	4,1140	557 694,06	0,10
Bunzl (GB00B0744B38)	Stück	193 647		15 233	GBP	29,3600	6 771 245,07	1,17
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	58 859	58 859		GBP	25,8500	1 812 070,68	0,31
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	102 428	50 431	6 455	GBP	102,3500	12 485 566,37	2,16
Diageo (GB0002374006)	Stück	115 154	115 154	31 082	GBP	40,8300	5 599 640,11	0,97
Evraz (GB00B71N6K86)	Stück	508 479	508 479		GBP	6,0840	3 684 375,92	0,64
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	482 874		37 984	GBP	16,2600	9 350 957,23	1,62
Halma (GB0004052071)	Stück	145 487		11 444	GBP	32,3052	5 597 559,70	0,97
Hikma Pharmaceuticals (GB00B0LCW083)	Stück	159 807		12 571	GBP	22,2000	4 225 231,23	0,73
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	885 947	2 288 087	1 402 140	GBP	4,4885	4 735 988,94	0,82
Kingfisher (GB0033195214)	Stück	251 344	715 077	463 733	GBP	3,4870	1 043 811,74	0,18
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	98 624		205 825	GBP	10,8620	1 275 833,85	0,22
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	112 273	112 273	50 447	GBP	63,7400	8 522 933,39	1,47
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	22 709	28 986	132 290	GBP	49,1684	1 329 798,63	0,23
Segro (GB00B5ZN1N88)	Stück	449 995	182 078	21 075	GBP	14,2860	7 656 319,38	1,32
Spirax-Sarco Engineering (GB00BWFQGN14)	Stück	19 314		1 519	GBP	161,8500	3 122 945,16	0,64
Tesco (GB00BLGZ9862)	Stück	50 321	1 076 958	1 026 637	GBP	2,9225	1 75 148,12	0,03
Orkla (NO0003733800)	Stück	696 782		220 055	NOK	88,1600	6 150 456,68	1,06
ICA Gruppen (SE0000652216)	Stück	85 072		6 692	SEK	534,4000	4 439 608,29	0,77
Industrivärden A (Free) (SE0000190126)	Stück	4 551	4 551		SEK	288,4000	1 28 172,15	0,02
Svenska Handelsbanken Cl.A (SE0007100599)	Stück	295 871	591 742	295 871	SEK	97,9400	2 829 789,04	0,49
Swedbank (SE0000242455)	Stück	424 716	244 454	14 180	SEK	182,1400	7 554 322,40	1,30
Tele2 Cl.B (SE0005190238)	Stück	275 503	275 503		SEK	128,7000	3 462 553,08	0,60
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	276 604	392 487	115 883	SEK	99,4400	2 686 031,69	0,46
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	30 896	6 924	9 436	CHF	382,0500	11 378 817,95	1,97
Summe Wertpapiervermögen						575 050 020,87	99,33	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate						58 811,05	0,01	
(Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 22 (EURX) EUR	Stück	400				50 600,00	0,01	
FTSE 100 INDEX MAR 22 (IPE) GBP	Stück	40				8 211,05	0,00	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						3 524 154,09	0,61	
Bankguthaben						3 524 154,09	0,61	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	2 552 744,10			%	100	2 552 744,10	0,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	389 143,33			%	100	389 143,33	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	110 902,61			%	100	106 909,54	0,02
Britische Pfund	GBP	388 534,22			%	100	462 733,54	0,08
US Dollar	USD	14 266,54			%	100	12 623,58	0,00

DWS Qi LowVol Europe

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						919 758,60	0,16
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	270 745,25			% 100	270 745,25	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	646 471,55			% 100	646 471,55	0,11
Sonstige Ansprüche	EUR	2 541,80			% 100	2 541,80	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	12 569,04			% 100	12 569,04	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-560 271,65	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-558 505,51			% 100	-558 505,51	-0,10
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 766,14			% 100	-1 766,14	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-67 034,88			% 100	-67 034,88	-0,01
Fondsvermögen						578 938 007,12	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse NC	EUR	349,90
Klasse SC	EUR	173,55
Klasse LC	EUR	164,14
Klasse FC	EUR	172,26
Klasse FD	EUR	139,19
Klasse MFC	EUR	156,06
Klasse TFC	EUR	142,63
Klasse TFD	EUR	134,14
Klasse IC	EUR	134,38
Umlaufende Anteile		
Klasse NC	Stück	989 572,384
Klasse SC	Stück	120 643,152
Klasse LC	Stück	4 545,742
Klasse FC	Stück	19 174,909
Klasse FD	Stück	10 080,000
Klasse MFC	Stück	1 195 233,000
Klasse TFC	Stück	78,000
Klasse TFD	Stück	20,000
Klasse IC	Stück	147 000,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
IPE = ICE Futures Europe

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Schweizer Franken	CHF	1,037350	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436800	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,987600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,240200	= EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Qi LowVol Europe

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------	--------------------	-----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Banque Cantonale Vaudoise (CH0531751755)	Stück		29 768
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück	61 276	61 276
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389)	Stück		25 974
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück		9 220
GN Store Nord (DK0010272632)	Stück		36 881
Orsted (DK0060094928)	Stück		46 224
Ageas (BE0974264930)	Stück	31 127	92 593
Allianz (DE0008404005)	Stück		21 946
Carrefour (FR0000120172)	Stück	425 631	425 631
CRH (IE0001827041)	Stück	51 653	51 653
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück		34 880
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	62 916	162 597
Enagas (ES0130960018)	Stück		171 589
Endesa (ES0130670112)	Stück		187 680
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück		67 166
Grifols Cl.A (ES0171996087)	Stück		206 591
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück		98 643
HelloFresh (DE000A161408)	Stück	24 218	24 218
Iberdrola Right (ES06445809L2)	Stück	910 495	910 495
Iberdrola Right (ES06445809M0)	Stück	844 096	844 096
Iliad (FR0004035913)	Stück	11 706	40 454
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück		137 753
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	135 036	186 839
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink.Reg. (DE0008430026)	Stück		17 516
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück		92 875
Orange (FR0000133308)	Stück		172 857
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück		43 480
Repsol (ES0173516115)	Stück	124 110	124 110
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	43 284	43 284
SCOR (FR0010411983)	Stück	62 040	62 040
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	104 987	104 987
Telefonica Right (ES06784309F4)	Stück	1 210 416	1 210 416
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	104 139	104 139
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	44 131	44 131
Vivendi (FR0000127771)	Stück	104 139	216 470
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück		36 844
Admiral Group (GB00B02J6398)	Stück	247 270	247 270
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück		94 507
Direct Line Insurance Group (GB00B9DY0Y18)	Stück		1 212 689
Hargreaves Lansdown (GB00B1VZ0M25)	Stück		157 995
Persimmon (GB0006825383)	Stück		59 220
Phoenix Group Holdings (GB00BGXQNP29)	Stück	183 737	183 737
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück		371 739
SSE (GB0007908733)	Stück	89 858	89 858
Unilever (GB00B10RZP78) [GBP]	Stück		147 841
Wm. Morrison Supermarkets (GB0006043169)	Stück		3 605 830
DNB A (NO0010031479)	Stück		108 824
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück		258 948
Telenor (NO0010063308)	Stück		385 580
Yara International (NO0010208051)	Stück	73 335	73 335
Epiroc Cl.B (SE0015658117)	Stück	130 963	130 963
Epiroc Cl.B (SE0015658133)	Stück	130 963	130 963
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück		68 580
Evolution (SE0012673267)	Stück		34 574
Fastighets AB Balder Cl.B (SE0000455057)	Stück	50 000	50 000
Kinnevik (SE0014684528)	Stück		103 469
Kinnevik Cl.B (SE0015810247)	Stück	74 972	74 972
Kinnevik Cl.B Redempt. Shares (SE0015797600)	Stück	74 972	74 972
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück		280 693
Skanska B (Free) (SE0000113250)	Stück	127 223	127 223
Swedish Match (SE0015812219)	Stück	441 970	441 970
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück		171 710

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------	--------------------	-----------------------

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Fuchs Petrolub Pref. (DE0005790430)	Stück		61 043
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück		50 687
Epiroc Cl.B (SE0011166941)	Stück		205 752
Investor B (Free) (SE0000107419)	Stück		53 938
Swedish Match (SE0000310336)	Stück		62 404

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index)	EUR	58 503
---	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000

unbefristet	EUR	224 883
Gattung: Arkema (FR0010313833), Aviva (GB0002162385), Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35), bioMerieux (FR0013280286), Bunzl (GB00B0744B38), Coloplast B (DK0060448595), Croda International (GB00BJFFLV09), Elisa Bear. A (FI0009007884), Ferrari (NL0011585146), GENMAB (DK0010272202), Givaudan Reg. (CH0010645932), GN Store Nord (DK0010272632), Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644), ICA Gruppen (SE0000652216), Industria de Diseño Textil (ES0148396007), Kinnevik Cl.B (SE0015810247), KONE OYJ (FI0009013403), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Koninklijke Vopak (NL0009432491), Kühne + Nagel International Reg. (CH0025238863), Logitech International Reg. (CH0025751329), NN Group (NL0010773842), Orange (FR0000133308), Orion Corp. Cl.B (FI0009014377), Orsted (DK0060094928), Recordati - Industria Chimica e Farmaceutica (IT0003828271), Rio Tinto (GB0007188757), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Sanofi (FR0000120578), Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884), Skanska B (Free) (SE0000113250), Snam (IT0003153415), Swisscom Reg. (CH0008742519), Vivendi (FR0000127771), Volvo B (Free) (SE0000115446), Wm. Morrison Supermarkets (GB0006043169), Wolters Kluwer (NL0000395903)		

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkategorie NC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	442 513,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8 519 920,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3 180,43
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	26 575,05
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	26 575,05
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-66 377,07
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-681 409,90
7. Sonstige Erträge	EUR	7 210,60
Summe der Erträge	EUR	8 251 613,10

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-42 883,07
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2 326,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 337 074,15
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5 337 074,15
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21 309,53
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-8 769,67
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12 539,86
Summe der Aufwendungen	EUR	-5 401 266,75

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2 850 346,35
--	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	27 075 843,80
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 627 604,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	18 448 239,04

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21 298 585,39
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	32 497 674,69
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 195 232,19

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	36 692 906,88
---	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57 991 492,27
--	------------	----------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	302 704 055,13
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-14 738 924,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	3 722 074,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-18 460 999,12
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	293 971,13
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	57 991 492,27
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	32 497 674,69
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 195 232,19
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	346 250 593,68

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 21 298 585,39	21,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 21 298 585,39	21,52

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	346 250 593,68	349,90
2020	302 704 055,13	291,45
2019	311 628 499,74	294,88
2018	255 197 766,53	236,38

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	26 633,09
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	513 104,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	191,56
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 601,78
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 601,78
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 994,98
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-41 020,91
7. Sonstige Erträge	EUR	434,13
Summe der Erträge	EUR	496 948,93

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 584,80
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-140,15
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-189 191,80
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-189 191,80
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 285,72
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-528,63
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-757,09
Summe der Aufwendungen	EUR	-193 062,32

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **303 886,61**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 631 498,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-520 068,98

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **1 111 429,57**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1 415 316,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 998 978,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	256 867,25

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2 255 845,63**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **3 671 161,81**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	18 497 825,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1 281 632,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 281 632,93
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	49 998,28
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 671 161,81
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 998 978,38
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	256 867,25

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **20 937 352,31**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 415 316,18	11,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **1 415 316,18** **11,73**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	20 937 352,31	173,55
2020	18 497 825,15	143,55
2019	19 796 239,54	144,22
2018	16 610 605,95	114,80

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	952,29
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	18 338,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	6,84
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	57,17
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	57,17
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-142,86
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1 466,49
7. Sonstige Erträge	EUR	15,50

Summe der Erträge EUR 17 760,94

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-92,31
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-5,03
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10 946,70
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-10 946,70
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-45,79
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-18,79
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-27,00

Summe der Aufwendungen EUR -11 084,80

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 6 676,14

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	58 296,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-18 577,81

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 39 718,19

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 46 394,33

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-137 390,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-209 014,88

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -346 405,27

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -300 010,94

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	30 679 279,85
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-29 729 263,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	810 196,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30 539 460,58
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	96 112,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-300 010,94
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-137 390,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-209 014,88

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 746 118,13

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	46 394,33	10,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 46 394,33 10,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	746 118,13	164,14
2020	30 679 279,85	136,60
2019	7 171 279,32	137,93
2018	117 653,34	110,34

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	4 194,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	80 829,54
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	30,18
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	252,30
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	252,30
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-629,19
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6 461,09
7. Sonstige Erträge	EUR	68,38
Summe der Erträge	EUR	78 284,68

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-407,26
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-22,07
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-22 354,10
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-22 354,10
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-202,72
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-83,34
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-119,38
Summe der Aufwendungen	EUR	-22 964,08

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **55 320,60**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	257 060,71
2. Realisierte Verluste	EUR	-81 953,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	175 106,87

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **230 427,47**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	306 086,73
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	39 749,59

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **345 836,32**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **576 263,79**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 809 723,51
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-84 517,49
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	32 285,54
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-116 803,03
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	1 586,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	576 263,79
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	306 086,73
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	39 749,59

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **3 303 055,97**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	230 427,47	12,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **230 427,47** **12,02**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	3 303 055,97	172,26
2020	2 809 723,51	142,13
2019	4 244 574,67	142,44
2018	30 918 281,15	113,11

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1 786,19
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	34 415,89
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12,83
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	107,52
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	107,52
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-267,91
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2 745,87
7. Sonstige Erträge	EUR	29,04

Summe der Erträge EUR **33 337,69**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-173,49
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-9,42
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9 522,89
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-9 522,89
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-86,21
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-35,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-50,71

Summe der Aufwendungen EUR **-9 782,59**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **23 555,10**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	109 673,52
2. Realisierte Verluste	EUR	-34 936,90

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **74 736,62**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **98 291,72**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	130 405,71
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	16 968,26

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **147 373,97**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **245 665,69**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 161 709,25
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-21 045,24
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	17 042,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	17 042,67
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	0,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-334,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	245 665,69
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	130 405,71
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	16 968,26

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **1 403 037,39**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	108 864,89	10,80
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	98 291,72	9,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-183 670,21	-18,22

III. Gesamtausschüttung EUR **23 486,40** **2,33**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	1 403 037,39	139,19
2020	1 161 709,25	117,03
2019	1 157 711,49	119,81
2018	922 285,12	97,15

DWS Qi LowVol Europe

Anteilkategorie MFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	236 322,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 555 384,51
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 701,44
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	14 229,40
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	14 229,40
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-35 448,30
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-364 061,31
7. Sonstige Erträge	EUR	3 853,25

Summe der Erträge EUR **4 411 981,23**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-22 962,06
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1 244,24
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-672 119,05
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-672 119,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11 431,95
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4 695,74
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-6 736,21

Summe der Aufwendungen EUR **-706 513,06**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **3 705 468,17**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	14 491 302,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-4 620 870,83

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **9 870 431,87**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 575 900,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16 523 438,69
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 138 574,76

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **18 662 013,45**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **32 237 913,49**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	143 753 429,79
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	11 074 404,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	60 458 138,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-49 383 733,48
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-535 506,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	32 237 913,49
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	16 523 438,69
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2 138 574,76

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **186 530 241,30**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR	13 575 900,04	11,36
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **13 575 900,04** **11,36**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	186 530 241,30	156,06
2020	143 753 429,79	128,32
2019	28 508 620,52	128,14
2018	10 138,30	101,38

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	14,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	272,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,11
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,57
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,57
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2,12
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-21,76
7. Sonstige Erträge	EUR	0,23
Summe der Erträge	EUR	263,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,97
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-0,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-85,24
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-85,24
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,49
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,09
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,40
Summe der Aufwendungen	EUR	-86,70

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **176,74**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	865,93
2. Realisierte Verluste	EUR	-276,09

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **589,84**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **766,58**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-42 983,64
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-76 460,27

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-119 443,91**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-118 677,33**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	12 020 688,23
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-11 997 283,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	EUR	259 633,09
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-12 256 916,76
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	106 398,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-118 677,33
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-42 983,64
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-76 460,27

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **11 125,44**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	766,58	9,83
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **766,58** **9,83**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	11 125,44	142,63
2020	12 020 688,23	117,73
2019	4 031 908,74	117,98
2018	1 873,46	93,67

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	3,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	65,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,03
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-0,52
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5,24
6. Sonstige Erträge	EUR	0,06
Summe der Erträge	EUR	63,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,04
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-18,21
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-18,21
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,10
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,10
Summe der Aufwendungen	EUR	-18,35

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **45,23**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	209,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-66,77

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **142,89**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **188,12**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	248,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31,47

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **279,73**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **467,85**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	2 256,38
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-41,40
2. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	467,85
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	248,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	31,47

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **2 682,83**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	168,19	8,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	188,12	9,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-311,11	-15,56

III. Gesamtausschüttung **EUR** **45,20** **2,26**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	2 682,83	134,14
2020	2 256,38	112,82
2019	2 310,35	115,52
2018	1 873,46	93,67

DWS Qi LowVol Europe

Anteilklasse IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	25 018,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	482 280,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	180,13
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 506,60
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 506,60
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3 752,76
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-38 542,16
7. Sonstige Erträge	EUR	407,93
Summe der Erträge	EUR	467 098,44

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 431,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-131,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62 262,50
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-62 262,50
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 210,39
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-497,10
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-713,29
Summe der Aufwendungen	EUR	-65 903,98

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **401 194,46**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 534 261,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-489 246,40

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **1 045 015,38**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1 446 209,84**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 834 357,41
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	239 932,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **2 074 289,87**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **3 520 499,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	16 244 585,25
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-11 625,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11 625,00
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	340,11
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3 520 499,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 834 357,41
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	239 932,46

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **19 753 800,07**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 446 209,84	9,84
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **1 446 209,84** **9,84**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	19 753 800,07	134,38
2020	16 244 585,25	110,43
2019	11 031,40	110,31
2018	-	-

DWS Qi LowVol Europe

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 2 075 140,73

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	58,843
größter potenzieller Risikobetrag %	77,863
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	71,950

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000		Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
		befristet		
Logitech International Reg.	Stück	75 405	5 581 140,31	
Swisscom Reg.	Stück	23 629	11 694 344,82	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			17 275 485,13	17 275 485,13

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 18 302 301,86

davon:

Schuldverschreibungen EUR 18 302 301,86

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse NC: EUR 349,90
Anteilwert Klasse SC: EUR 173,55
Anteilwert Klasse LC: EUR 164,14
Anteilwert Klasse FC: EUR 172,26
Anteilwert Klasse FD: EUR 139,19
Anteilwert Klasse MFC: EUR 156,06
Anteilwert Klasse TFC: EUR 142,63
Anteilwert Klasse TFD: EUR 134,14
Anteilwert Klasse IC: EUR 134,38

Umlaufende Anteile Klasse NC: 989 572,384
Umlaufende Anteile Klasse SC: 120 643,152
Umlaufende Anteile Klasse LC: 4 545,742
Umlaufende Anteile Klasse FC: 19 174,909
Umlaufende Anteile Klasse FD: 10 080,000
Umlaufende Anteile Klasse MFC: 1 195 233,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 78,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 20,000
Umlaufende Anteile Klasse IC: 147 000,000

DWS Qi LowVol Europe

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse NC 1,70% p.a.	Klasse SC 1,00% p.a.	Klasse LC 1,50% p.a.	Klasse FC 0,75% p.a.	Klasse FD 0,75% p.a.	Klasse MFC 0,40% p.a.	Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,75% p.a.	Klasse IC 0,35% p.a.					

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse NC 0,003%	Klasse SC 0,003%	Klasse LC 0,001%	Klasse FC 0,003%	Klasse FD 0,003%	Klasse MFC 0,003%	Klasse TFC 0,002%
Klasse IC 0,003%						

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse NC 1,70% p.a.	Klasse SC 1,00% p.a.	Klasse LC 1,50% p.a.	Klasse FC 0,75% p.a.	Klasse FD 0,75% p.a.	Klasse MFC 0,40% p.a.	Klasse TFC 0,75% p.a.
Klasse TFD 0,75% p.a.	Klasse IC 0,35% p.a.					

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse NC 0,15% p.a.	Klasse SC 0,15% p.a.	Klasse LC 0,15% p.a.	Klasse FC 0,15% p.a.	Klasse FD 0,15% p.a.	Klasse MFC 0,15% p.a.	Klasse TFC 0,15% p.a.
Klasse TFD 53,92% p.a. ¹⁾	Klasse IC 0,15% p.a.					

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse NC 0,05% p.a.	Klasse SC 0,05% p.a.	Klasse LC 0,05% p.a.	Klasse FC 0,05% p.a.	Klasse FD 0,05% p.a.	Klasse MFC 0,05% p.a.	Klasse TFC 0,05% p.a.
Klasse TFD 0,05% p.a.	Klasse IC 0,05% p.a.					

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFD.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi LowVol Europe keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse NC mehr als 10%	Klasse SC mehr als 10%	Klasse LC mehr als 10%	Klasse FC mehr als 10%	Klasse FD weniger als 10%
Klasse MFC weniger als 10%	Klasse TFC weniger als 10%	Klasse TFD weniger als 10%	Klasse IC weniger als 10%	

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 613.903,91. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 522,49 EUR.

DWS Qi LowVol Europe

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAWV und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktbedingungen und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie – soweit zutreffend – des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹¹

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausgezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹¹ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

DWS Qi LowVol Europe

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020²⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	495
Gesamtvergütung	EUR 72 263 920
Fixe Vergütung	EUR 49 892 007
Variable Vergütung	EUR 22 371 913
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 6 927 072
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 15 008 666
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 473 707

²⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Qi LowVol Europe

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	17 275 485,13	-	-
in % des Fondsvermögens	2,98	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	17 275 485,13		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Qi LowVol Europe

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	17 275 485,13	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	18 302 301,86	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:
- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Qi LowVol Europe

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	18 302 301,86	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	29 804,39	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds			
	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	14 679,66	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft			
	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter			
	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	17 275 485,13		
Anteil	3,00		
11. Die 10 gröſsten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	18 302 301,86		
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

DWS Qi LowVol Europe

3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil		-
---------------	--	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps
(In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Qi LowVol Europe

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)	
verwahrter Betrag absolut	18 302 301,86	

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi LowVol Europe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. April 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2020: 398,4 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2020: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2020:
2.302,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2020: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de